

Sperrfrist: Sonntag, 28. Juni – 9.00 Uhr

## **Landesbischof Friedrich: Bei G8-Gipfel dürfen arme Länder nicht vergessen werden!**

Landesbischof Friedrich bei 1100-Jahr Feier der Marktgemeinde Lonnerstadt

Es dürfe nicht sein, dass auf dem G8-Gipfel in Toronto die ärmsten Länder der Welt in Vergessenheit gerieten, nur weil die reichen Länder mit ihrer Schuldenkrise beschäftigt seien, forderte Landesbischof Johannes Friedrich heute in Lonnerstadt (Dekanat Bamberg) im Rahmen eines Festgottesdienstes anlässlich des 1100-jährigen Bestehens der Marktgemeinde Lonnerstadt.

Darum müssten Christen immer wieder darauf hinweisen, dass es die Ärmsten der Armen seien, die am stärksten unter den Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu leiden hätten. „Millionen von ihnen bezahlen die Schulden der reichen Länder mit ihrem Leben“, so der Landesbischof Friedrich.

Das Leben von Christen solle ein Spiegel der Großherzigkeit Gottes sein, betonte Friedrich. Nach dem Zeugnis der Bibel erzürne es Gott, so der Landesbischof weiter, „wenn Menschen Gott klein machen, seine Großzügigkeit mit Kleinigkeiten aufrechnen und anderen Menschen mit Vorwürfen und Schulden das Leben erschweren“.

München, 25. Juni 2010

Johannes Minkus, Pressesprecher